Küssekraut

In den grünen Wald bin ich gegangen,
Wo das Rotkelchen sang,
Ein Stündlein, kleines Stündlein,
Auch zwei dreie lang.

Unterm Liebholz hab’ ich gesessen,
Habe Küssekraut gepflückt;
Hat mein Liebster, Allerliebster
An das Herz mich gedrückt.

Und er hat mich liebkoset
Mit Mund und mit Hand;
Sang ein Vöglein, kleines Vöglein
Und das Lied ich verstand.

Und das Lied hat geheißen,
Und das Lied und das hieß:
Ach die Lieb, süße Liebe
Und die schmeckt ja so süß.

Will jetzt Küssekraut pflücken
Bei Tag und bei Nacht;
Denn zum Küssen, ach Küssen
Sind wir Mädchen gemacht.

Hermann Löns